

**Vierte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 7. Mai 2004  
vom 26. Juli 2011**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV. NRW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 7. Mai 2004 (AB Uni 5/2004, S. 154 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 21. Juli 2009 (AB Uni 29/2009, S. 2172), wird wie folgt geändert:

1. § 20 Abs. 3 S. 1 wird wie folgt geändert:  
„In den Schwerpunktbereichen 1, 6 und 7 werden besondere Schwerpunktfächer angeboten.“
2. In § 20 Abs. 3 S. 3 wird Nr. „5. Rechtsgestaltung und Streitbeilegung, 5.1. Bürgerliches Recht, 5.2. Öffentliches Recht“ ersatzlos gestrichen.

**Artikel II**

**Übergangsbestimmungen**

Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungsordnung zum Schwerpunktfach „Rechtsgestaltung und Streitbeilegung – Öffentliches Recht“ zugelassen waren, können dieses Schwerpunktstudium noch zu Ende führen.

**Artikel III**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität am 01.10.2011 in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 10.05.2011.

Münster, den 26.07.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 26.07.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles